

TELEFUNKEN RS 262

25 kW-Senderöhre mit Wasserkühlung

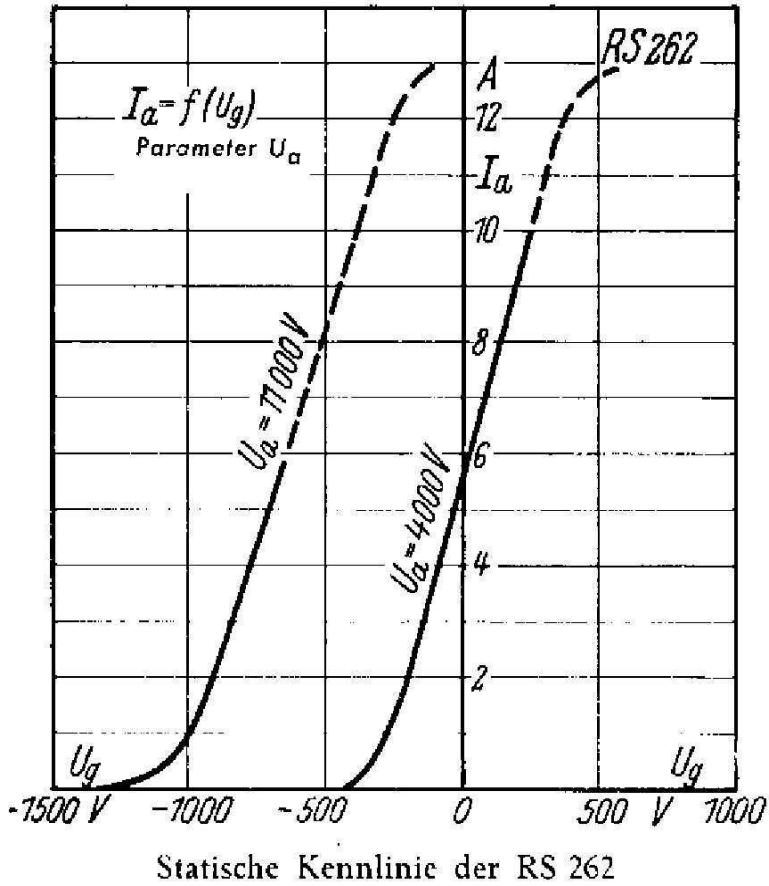
Heizspannung	U_h	=	17,5 Volt *)
Max. Heizstrom	I_h	=	150 A
Kathode	Wolfram, direkt geheizt		
Max. Anoden-Betriebsspannung . . .	U_a	=	11000 V
Emissionsstrom bei			
$U_a = U_g = 1000 \text{ V}$	I_e	etwa	14 A
Durchgriff	D	etwa	10 %
Verstärkungsfaktor	$\mu = 1/D$	etwa	10
Max. Steilheit	S	etwa	17 mA/V
Max. Anodenverlustleistung	Q_a	=	30 kW
Nutzleistung	R_a	etwa	25 kW
Norm. Anodengleichstrom	I_a	etwa	3,8 A

*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 3\%$ konstant zu halten.

Max. Gewicht : mit Kühltopf 26000 g
ohne „ 15000 g

Maße in mm





Die RS 262 ist eine Großverstärkerröhre, die vor allem als Modulatorröhre für anodenspannungsmodulierte Sender verwendet wird. Trotz der großen Steilheit und des großen Durchgriffs dieser Röhre ist ihre Kennlinie weitgehend geradlinig, so daß bei Verwendung der Röhre im Gegentakt-B-Verstärker der Ruhestrom nur ungefähr 0,7 A groß zu sein braucht. Im Bereich negativer Gitterspannung können etwa 10 kW Nutzleistung verzerrungsfrei ausgesteuert werden.

Die Röhre verträgt die verhältnismäßig große Anodenverlustleistung von 30 kW. Hierzu ist eine Kühlwassermenge von mindestens 40 Liter in der Minute erforderlich. Dabei soll die Ausgangstemperatur des Kühlwassers nicht über 65° C liegen. In die Anodenleitung der Röhre muß ein Schutzwiderstand von mindestens 100 Ω gelegt werden.